

Macht Teilzeit überhaupt Sinn?

Beitrag von „Susannea“ vom 8. November 2022 17:31

Zitat von Humblebee

Und ich habe um (derzeit) vier Stunden reduziert um mehr Zeit für mich selbst zu haben. Durch die Reduzierung hatte ich seitdem jedes Schuljahr einen unterrichtsfreien Tag. Den nutze ich für "Privatangelegenheiten" (Termine bei meiner Friseurin, bei Ärzt*innen, "Shopping", manchmal Treffen mit Freund*innen, die ebenfalls frei haben u. ä.). Außerdem arbeite ich an dem Tag auch, denn ich bereite ich z. B. Unterricht vor oder erledige Korrekturen, was ich sonst an anderen (Schul)Tagen nachmittags oder sogar am Wochenende machen müsste.

Dadurch arbeite ich aber nicht mehr als sonst, sondern weniger, denn ich habe durch die zwei Doppelstunden, die ich weniger unterrichte ja auch weniger Unterricht vor- und nachzubereiten. Für meine Work-Life-Balance finde ich das auf jeden Fall positiv.

Hier ist es so, dass ich "nur" 60 Prozent arbeite und somit sogar zwei Unterrichtsfreie Tage habe, die ich oft in der Schule meiner Kinder verbringe, aber das ist dann eben nicht die Arbeit, sondern das Hobby 😊

Ich habe inzwischen auch nur noch 12 Unterrichtsstunden und kann einen Teil meiner Arbeit von zuhause machen, aber ja, ich kann bisher seitdem ich das mache meine 30 Tage Urlaub (weil ich auf 5 Tage-Woche verteile) nicht nehmen, klappt einfach nicht, weil sich die Arbeit (gerade die neben dem Unterricht nicht von alleine macht und nicht weniger gemacht werden kann). Aber in Vollzeit hätte ich eben sicher 5 Arbeitstage jede Woche vor Ort und das ist schon alleine soviel Wegzeit, was ich jede Woche spare, dass es sich für uns auf jeden Fall lohnt.

Achso und warum nicht mein Mann reduziert?!? Weil der schon immer Gleitzeit ohne Kernarbeitszeit hat. Somit ist er auch bei Vollzeit total flexibel, was ich eben nur durch Teilzeit bin.

Aber ich muss auch oft darauf hinweisen, dass ich eben nicht an jeder Konferenz teilnehmen muss oder für Studientage usw. an unterrichtsfreien Tagen dann einen Ausgleich kriegen muss. Da ich aber auch nicht die Einzige bin, die das nie leid wird darauf hinzuweisen, klappt das inzwischen immer besser.

Aber aktuell ist bei uns die Belastung für niemanden, egal ob Vollzeit oder Teilzeit wirklich zu schaffen, da muss dringend eine andere Lösung her und das sehen auch die Eltern so und machen Druck beim Bezirk oder Senat.